

Gemeinde Bargfeld-Stegen

Der Bürgermeister



Gemeinde Bargfeld-Stegen – Der Bürgermeister – Im Weden 15 B – 23863 Bargfeld-Stegen

An alle Grundeigentümer
in Bargfeld-Stegen

mit Infopost

Andreas Gerckens
Im Weden 15 B
23863 Bargfeld-Stegen
☎ 04532/4045-0
Fax 04532/4045-99
buergermeister@bargfeld-stegen.de

20. Oktober 2011

Glasfaser für Bargfeld-Stegen

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger !

Ein Glasfaseranschluss bedeutet:

- ... schnellstes Internet
- ... hochwertige Fernsehqualität
- ... günstiger Telefonanschluss

Es kommt selten vor, dass sich Ihr Bürgermeister mit einem Brief direkt an Sie wendet. Daher bitte ich Sie, den Brief bis zum Ende zu lesen und nicht gleich beiseite zu legen. Es geht um das Thema Glasfaser für Bargfeld-Stegen, und ich möchte Ihnen das Thema aus nicht-technischer Sicht näherbringen.

Die meisten von uns nehmen die Unterversorgung mit schnellen Internetverbindungen als Problem wahr. Ich weiss das nicht nur aus öffentlichen Sitzungen, in denen mir Anwohner Ihr Leid klagen, sondern auch aus unzähligen eMails, die ich ebenfalls von Ihnen erhalten habe. Der Inhalt drückt in aller Regel Frustration und Erstaunen aus: Wie kann es im Speckgürtel von Hamburg solche Probleme mit schnellen Internetverbindungen geben ? Gut, Bargfeld-Stegen steht nicht alleine da mit diesem Problem, insgesamt betrachtet ist es bei uns im Dorf jedoch extremer als in anderen Dörfern, die zumindest teilversorgt sind.

Ihre Unzufriedenheit war für mich Antrieb genug, eine Lösung zu finden: Glasfaser. Ihnen meinen Leidensweg zu beschreiben, würde an dieser Stelle zu weit führen und ist auch nicht bedeutsam. Nur so viel: **Kein** etablierter Anbieter war bislang bereit, uns zu helfen und leistungsfähige Glasfaseranschlüsse im Dorf aufzubauen. Warum eigentlich Glasfaser, ist Funk nicht ausreichend ? Meine persönliche Einschätzung dazu ist eindeutig: Nur ein Glasfaseranschluss bis in die Wohnung sichert nachhaltig und dauerhaft den Anschluss an die Informationsgesellschaft. Mit dem WiMAX-Bürgernetz verfügt unser Dorf seit fünf Jahren über hinreichende Erfahrungen mit Funkverbindungen. Keine Funkverbindung wird je so leistungsfähig sein, wie es ein Glasfaseranschluss heute schon ist. Da mögen Ihnen die etablierten Anbieter in diesen Tagen etwas anderes versprechen, ich glaube daran nicht. Es sind im übrigen die gleichen Anbieter, die zur Zeit unser Dorf für sich entdeckt haben, die sich in der Vergangenheit **nicht** für Bargfeld-Stegen interessiert haben. Das finde ich bemerkenswert und möchte es an dieser Stelle in Ihr Bewusstsein rücken.

Die Chance, unser Dorf Bargfeld-Stegen jetzt an ein leistungsfähiges Glasfasernetz anzuschließen, kommt nur einmal in unserem Leben. Das ist Ihnen bewusst – genauso wie mir. Doch viele Menschen sind noch hin- und hergerissen, einige haben einfach nur den Antrag verlegt oder schieben die Entscheidung vor sich her und sagen sich: "Es ist ja noch Zeit ...". Aus diesem Grunde gibt es die Breitband AG. Das sind Menschen aus unserem Dorf, die nur ein Ziel vor Augen haben: Den Anschluss an die Informationsgesellschaft endlich zu meistern. Niemand aus der Breitband AG bekommt Provisionen für Vertragsabschlüsse oder gar Aufwandsentschädigungen, niemand muss eine bestimmte

Abschlussquote schaffen. Die gesamte Breitband AG ist **ehrenamtlich** aktiv, um Ihnen bei Ihren Fragen zu helfen, die Sie mit dem Umstieg auf einen Glasfaseranschluss haben werden. Dazu bietet die Breitband AG bis auf weiteres jede Woche Sprechstunden im Bürgermeisterbüro (Mittelweg 6) an:

- jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nutzen Sie die Sprechstunden, um sich beraten zu lassen. Informieren Sie sich über die Vorteile und Möglichkeiten, die ein Glasfaseranschluss Ihnen bietet. Und entscheiden Sie dann, nachdem Sie alle Vor- und Nachteile für sich abgewogen haben. Sagen Sie nicht: "Glasfaser interessiert mich nicht". Dafür ist das Thema für Sie und für uns alle zu wichtig. Denn Glasfaser ist mehr als schnelles Internet. Hochauflösendes Fernsehen frei von Satellitenstörungen und günstiges Telefonieren sind weitere Pluspunkte gegenüber den Angeboten etablierter Anbieter für unser Dorf, die sich meist nur auf mäßig schnelles Internet per Funkverbindung konzentrieren.

Das gilt auch dann, wenn Sie im Außenbereich unseres Dorfes leben. Gräberkate, Stegen, Bornhorst, Hartwigsahl, Rögen, Viertbruch und alle Einzelhöfe gehören für mich genauso zum Ort wie der Ortskern. Auch das unterscheidet uns von den etablierten Anbietern, denen die Außenbereiche nicht wirtschaftlich genug sind. Denn: Sicherlich ist die Erschließung in den Außenbereichen aufwändiger, weil die Entfernungen größer sind. Aber ein Glasfaseranschluss kann möglich werden, wenn **alle Einwohner** des Außenbereiches mitmachen. Daher bitte ich Sie, wenn Sie im Außenbereich leben: lassen Sie sich von der Breitband AG beraten. Wenn Sie ihren Willen erklären, an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden, ist das der erste wichtige Schritt zu Ihrem Glasfaseranschluss.

Sind Sie Vermieter einer Immobilie und wohnen Sie vielleicht nicht einmal im Dorf? Dann ist das Thema für Sie trotzdem interessant – denn ein Glasfaseranschluss bedeutet schließlich eine erhebliche Wertsteigerung Ihrer Immobilie.

Wir alle haben jetzt lange genug gewartet. Die 200 Menschen, die Ihre Entscheidung bereits getroffen haben, sind ungeduldig und fragen sich: "Warum dauert das so lange?"

In der Tat können Sie das Verfahren beschleunigen, wenn Sie nicht bis zum 31. Januar 2012 mit Ihrer Entscheidung warten. Je eher Sie sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden, desto schneller kann die Planung beginnen. Wer jemals einen Antrag beim Kreis Stormarn gestellt hat, weiss, dass die Genehmigungsphasen bis zu einigen Monaten dauern können. Da wäre es doch schön, wenn die Breitband AG im Laufe des Novembers 2011 den Vollzug melden könnte: "600 Haushalte machen mit!". Wäre das nicht ein tolles Gefühl? Dann könnten über die Wintermonate die Genehmigungsverfahren laufen und im Frühjahr heißt es dann endlich: "Baubeginn".

Am Dienstag, den 08. November 2011 steht Ihnen das **Bürgerhaus im Mittelweg** in der Zeit **von 16 Uhr bis 20 Uhr** zusätzlich für Beratungsgespräche offen. Dort erwarten Sie die Breitband AG und viele weitere kompetente Helfer, um Ihre Fragen zu beantworten. Bringen Sie am besten gleich noch Ihre Nachbarn, Ihre Bekannten, Ihre Freunde und Ihre Verwandten mit. Denn alle sollen mitmachen.

Sie haben jetzt die Chance, etwas zu bewegen und unser Dorf zu unser aller Vorteil zu verändern. Darum machen Sie mit, seien Sie dabei! Vielen Dank dafür im Voraus.



Andreas Gerckens, Bürgermeister.

Mehr Infos gibt es im Internet unter der Adresse

www.bargfeld-stegen.de